

[Nichts kann mich aufhalten: Macron kommentiert die Ohrfeige, die er erhalten hat](#)

09.06.2021

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat sich zu einem Vorfall geäußert, bei dem ihn ein Mann geohrfeigt hat. Diese Information wird von Le Dauphine am Mittwoch, den 9. Juni berichtet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Der französische Präsident Emmanuel Macron hat sich zu einem Vorfall geäußert, bei dem ihn ein Mann geohrfeigt hat. Diese Information wird von Le Dauphine am Mittwoch, den 9. Juni berichtet.

„Lassen Sie nicht zu, dass aggressive Leute die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich ziehen. Das haben sie nicht verdient“, sagte er.

Macron sagte, der Vorfall in Drom sei ein Einzelfall und dürfe nicht andere wichtige Themen überschatten, die das Leben vieler Menschen betreffen. Der französische Präsident sagte, er sei nicht erschrocken über den Vorfall.

„Ich ging weiter und begrüßte die Teilnehmer, die neben diesem Herrn standen, und machte ein Foto mit ihnen. Ich habe weitergemacht und werde weitermachen. Nichts wird mich aufhalten“, bemerkte er.

Zur Erinnerung: Der Vorfall ereignete sich während Macrons Besuch im Departement Drome. Die Aufnahmen zeigen einen Mann mit grünem T-Shirt, Brille und Maske, der „Nieder mit dem Macronismus“ („A Bas La Macronie“) schreit und dann den französischen Präsidenten ohrfeigt, der sich ihm nähert. Macrons Sicherheitsdienst griff sofort in den Vorfall ein und schlug den Mann zu Boden, während der Präsident selbst zur Seite genommen wurde.

Jetzt sind die Täter in Untersuchungshaft, ihnen drohen bis zu drei Jahre Gefängnis und eine Geldstrafe von 45 Tausend Euro. Die Motive der Männer werden untersucht.

Unter den Verdächtigen befand sich Damian Tarel, 28, der den französischen Führer ins Gesicht schlug. In seiner Stadt gründete Tarel einen Verband der europäischen historischen Kampfkünste. Während des Angriffs auf den Präsidenten rief er einen bekannten Slogan der Rechtsextremen.

Andere Missgeschicke von Politikern:

* Ende April konnte US-Präsident Joe Biden bei einer Rede in Georgien keine Schutzmaske finden. Sogar seine Frau half ihm bei der Suche. Es stellte sich heraus, dass die Maske in seiner eigenen Hosentasche war;

* Zuvor war es Biden nicht gelungen, den Nachnamen des russischen Präsidenten Wladimir Putin beim ersten Versuch während einer Rede über die Beziehungen zwischen den beiden Ländern auszusprechen. Der US-Staatschef verirrte sich und sagte etwas wie „Präsident Cloutin“, woraufhin er sich sofort korrigierte. Er verwechselte auch die Worte „Eskalation“ und „Impfung“;

* Am 29. April, vor Mitgliedern beider Häuser des Kongresses, hat sich Biden in einer Rede über Russland falsch ausgedrückt. Der amerikanische Führer konnte das Wort „Eskalation“ nicht aussprechen;

* Am 19. März war US-Präsident Joe Biden, der nach Georgia flog, nicht in der Lage, die Treppe zu erklimmen. Er stolperte mehrmals, fiel hin, stand dann auf und winkte den Begleitern zu, als er die Treppe zur „Air Force One“

hinaufging. Wenige Wochen später wiederholte sich die Geschichte, als der amerikanische Präsident beim Einsteigen in die Air Force One erneut den Aufstieg über die Gangway nicht schaffte. Das Staatsoberhaupt, das der älteste Präsident Amerikas ist, stolperte auf den Stufen, die wegen des Regens nass waren. Dieses Mal schaffte er es, auf den Beinen zu bleiben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 496

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.